keine Grafikbeschleunigung oder schwarzer Bildschirm

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 00:19

Servus,

da denkt man sich nichts böses und will mal wieder ein Update machen und dann sowas. Nachdem ich Clover im Einsatz hatte und nun durch den besseren Support auf OpenCore umgestiegen bin, habe ich mir schon zig Stunden an die Backe genagelt. Gelernt habe ich wieder viel, aber der letzte Impuls fehlt um alles richtig zu machen.

Ich habe eine neue EFI mit der Dortania Anleitung aufgebaut.

Der Bootvorgang hat direkt geklappt, jedoch mit dem Makel, dass der Bildschirm schwarz blieb. Durch Einstecken des HDMI Kabels, ich nutzte DP, bekam ich auch ein Bild.

Das sollte aber nicht des Weisheit letzter Schluss gewesen sein. Also habe ich mich durch Internet gegoogelt um der Lösung näher zu kommen. Ich habe verschiedene Einstellungen unter Device-Properties ausprobiert und auch mit Boot-Argumenten getestet, nichts hilft.

Entweder ich habe den beschriebenen **schwarzen Bildschirm oder ich habe nur 18MB Grafikspeicher / keine Grafikbeschleunigung**.

Jetzt will ich das auf sichere Füße stellen und frage euch, wie muss ich nun genau vorgehen.

1. Unter **PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)** ist der erste Eintrag die **AAPL,ig-platform-id**

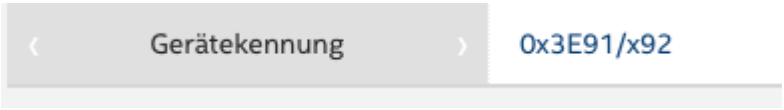
Hier bin ich der Dortania Anleitung gefolgt und habe sowohl DATA 07009B3E als auch 00009B3E ausprobiert.

Alternativen habe ich nicht gefunden was erfolgsversprechend wäre ...

2. Der 2. Eintrag `framebuffer-patch-enable` **ermöglicht laut Anleitung das Patchen über WhateverGreen.** Ich hatte dies auch mit 01000000 ausprobiert, jedoch frage ich mich,

ob ich überhaupt patchen muss? WEIL:

Verbaut ist ein i3-8100. Auf der Seite von Intel finde ich die Gerätekennung



Wenn ich jetzt bei Dortania zu Whatevergreen gehe finde ich für den Coffee-Lake-Prozessor

Native unterstützte DevIDs:

- CFL:
  - `0x3E9B`
  - `0x3EA5`
  - `0x3EA6`
  - `0x3E92`
  - `0x3E91` ←
  - `0x3E98`

Nun gehe ich doch davon aus, dass also weder gepatched werden muss, noch eine DevID einzutragen ist!?

3. Der letzte Eintrag ist `framebuffer-stolenmem` , dieser scheint aber auch nicht notwendig, weil ich im BIOS den iGPU Speicher (IGD Memory Size Select) auf 64MB stellen konnte.

Wie Eingangs erwähnt, funktioniert es aber nicht wie es soll.

Wo versteh ich etwas falsch? Wie komme ich zu den richtigen Einstellungen?

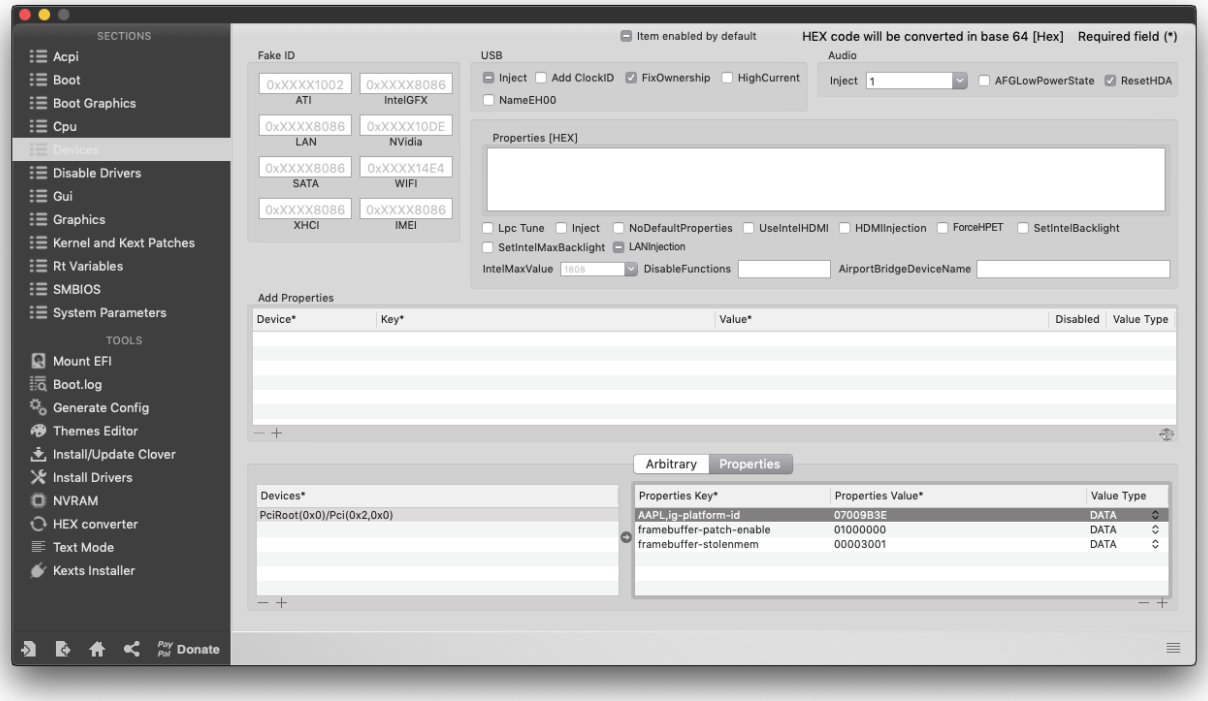
Beste Grüße

Beitrag von „mitchde“ vom 17. April 2021, 10:32

Zuerst ist mal wichtig zu wissen das die **AAPL,ig-platform-id** verschieden aussieht , je nachdem mit welchem Tool du die .plist bearbeitest!

Mit dem OpenCore Configurator sieht das anders aus und der Wert (DATA) wird anders (Reigenfolge) eingebeben wie mit dem Texteditor oderen anderen Tools.

So sieht das bei OC Configurator aus:



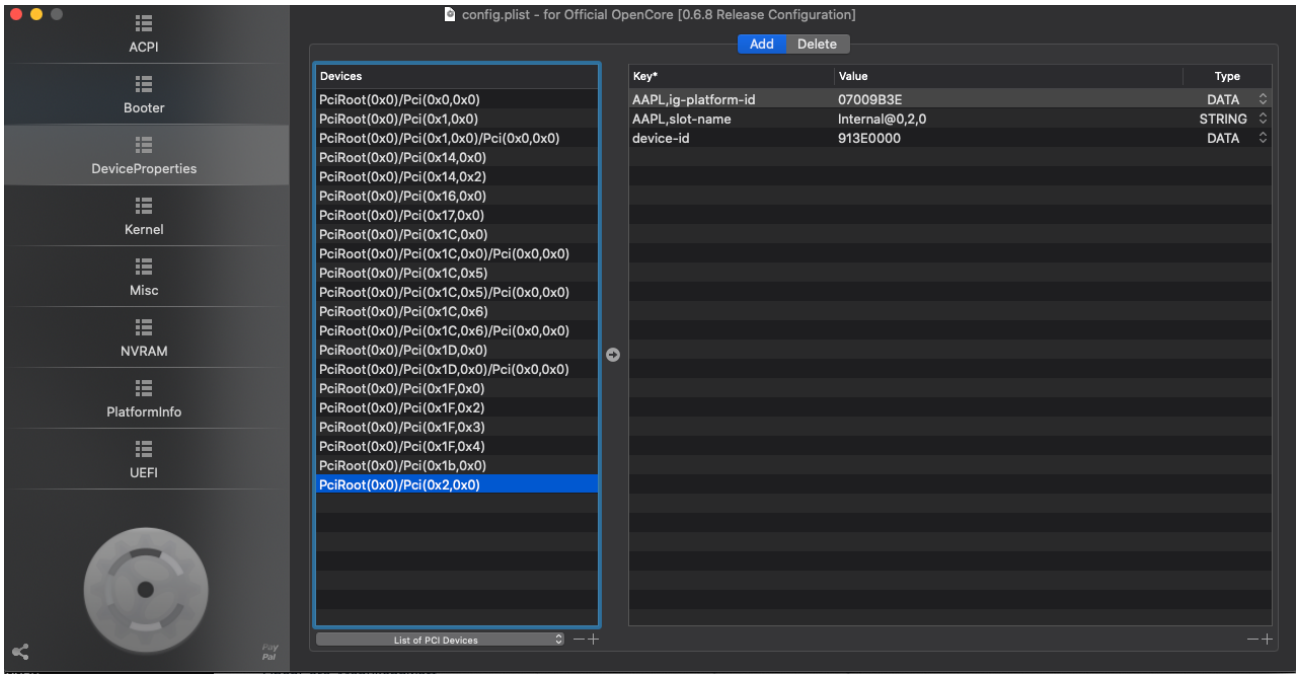
Passt der genutzte Framebuffer vom Port nicht, ist noch die Art des Ports (DP, HDMI) per Formebufferpatch zu machen. Das erklärt Dortina sehr gut (IOREG ansehen, ...).

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 13:31

Danke für deine Antwort.

Ich muss nochmal kleinlich werden, weil die Antwort mich bisher nicht weiter bringt.

Der OC Configurator sieht doch aber nach dem Clover Configurator aus? Wenn ich die Config mit CC öffnen, erkennt er nichts. Mit dem OC Configurator sieht das so aus



Ich habe zum konfigurieren jedoch propertree benutzt

Kannst du mir verlinken, wo das Dortina gut erklärt, ich habe es nämlich nicht gefunden...

Trotzdem bleibt für mich unklar, dass das patchen überhaupt notwendig ist, da doch eigentlich die native Unterstützung gegeben sein sollte.

Ich hatte zwischenzeitlich auch ein Gigabyte H310M CFL im Hackintool als Grundlage für patchen genommen und die ID´s so verwendet wie jetzt.

Da läd der Hacki dann ohne schwarzen Bildschirm durch, jedoch ohne Grafikbeschleunigung...

Edit:

Nochmal konkret die Nachfrage: Wenn ich ein Bild (sowohl per DP als auch HDMI) und die Grafikbeschleunigung habe, jedoch ich beim Start das Kabel Ein- und Ausstecken muss, dann liegt das am falschen/nicht gepatchten Framebuffer?

Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 13:47

bei meinem fuji (Q370 chipsatz/8700T, UHD630, smbios macmini8,1 der aus der seitenleiste) reicht für die grafik die ig-platform-id 07009B3E (schon richtigherum für die config) und der framebuffer-patch-enable 01000000 (mit lilu und whatevergreen) für die beschleunigung mit bild aus. dvmt hab ich (letztes mal im bios ist schon etwas her...) auf 64 oder 128 stehen und max bei dem anderen wert.

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 13:56

Wenn ich meine Config auf genau den Eintrag (AAPL-IGplatform-id) reduziere, habe ich die Beschleunigung und ein Bild, wenn ich den Stecker ziehe/neu einstecke. Sonst bleibt der Bildschirm schwarz sobald eigentlich das Apple-Symbol erscheinen müsste...

Die andere ID laut Dortina hilft auch nicht, selbes Problem.

Auch verschiedene Bootargs helfen nicht.

Wenn ich an der Config rumspiele und direkt ein Bild bekomme, fehlt es an der Beschleunigung.

Ein Mix aus beiden Configs sollte dann eigentlich die Lösung sein, aber das bekomme ich nicht

hin.

Daher brauche ich einen Weg, den ich zu gehen habe...

Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 14:02

wie ist der monitor angeschlossen? ein "durchgehendes" kabel DP -> DP oder adapter? meiner kann jede art von adaptern - insbesondere DP -> hdmi überhaupt nicht leiden, da gibts panik, blackscreen oder bootverweigerung.

und was für anschlüsse hat das board?

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. April 2021, 14:09

Wenn du Beschleunigung hast, dann ist der Framebuffer richtig gepatcht. Es gibt immer mal wieder Probleme mit der Initialisierung, besonders bei HDMI.

Das bootarg igfxonln=1 sorgt im besten Fall dafür, dass das An- und Absteckproblem gelöst wird.

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 15:17

grt

Sowohl Board als auch Monitor haben jeweils DP und HDMI. Beide sind direkt angeschlossen, kein Adapter.

hackmac004

brotarg war/ist gesetzt. Keine Veränderung.

Weder der DP noch der HDMI ist direkt da. Immer erst nach aus- bzw. einstecken der Kabel.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. April 2021, 15:38

Also wenn du nur die platform id eingetragen hast, bekommst du Beschleunigung? Was passiert wenn du noch framebuffer-patch-enable 01000000 (Data) hinzufügst?

Hast du mehrere Monitore angeschlossen? Passiert es auch wenn du nur DP angeschlossen hast?

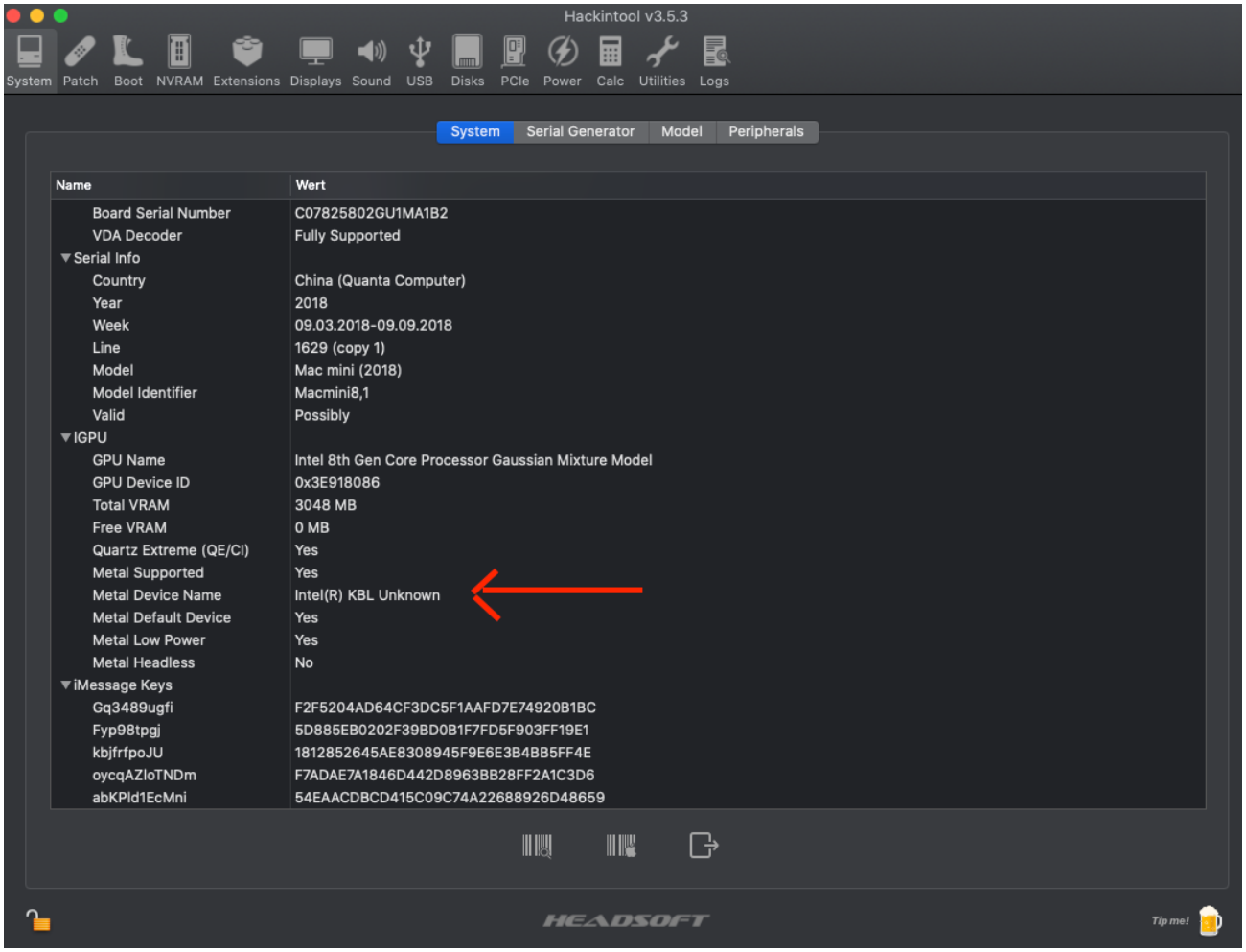
Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 16:23

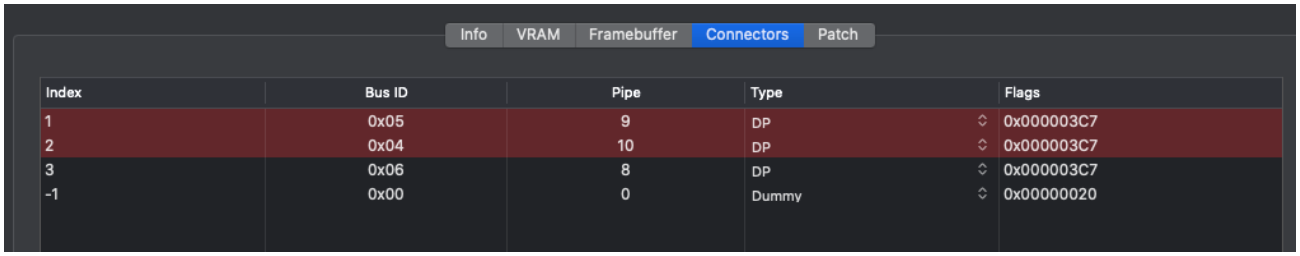
Nur Platform-ID -> Beschleunigung (1536MB Grafikkartenspeicher) mit Ein- und Ausstecken

Platform-ID + frambuffer-patch-enable -> Beschleunigung (1536MB Grafikkartenspeicher) mit Ein- und Ausstecken

Es ist nur ein Monitor angeschlossen. Egal ob nur DP oder nur HDMI oder beides. Immer dieselben Probleme...

Was mich im Hackintool wundert:





Das zweite Bild ist auch der Grund warum ich mit verschiedenen Device-Id´s gearbeitet habe. Erstens weil hier alles rot ist und zweitens weil der Bus-ID 0x04 bei mir der HDMI Port ist.

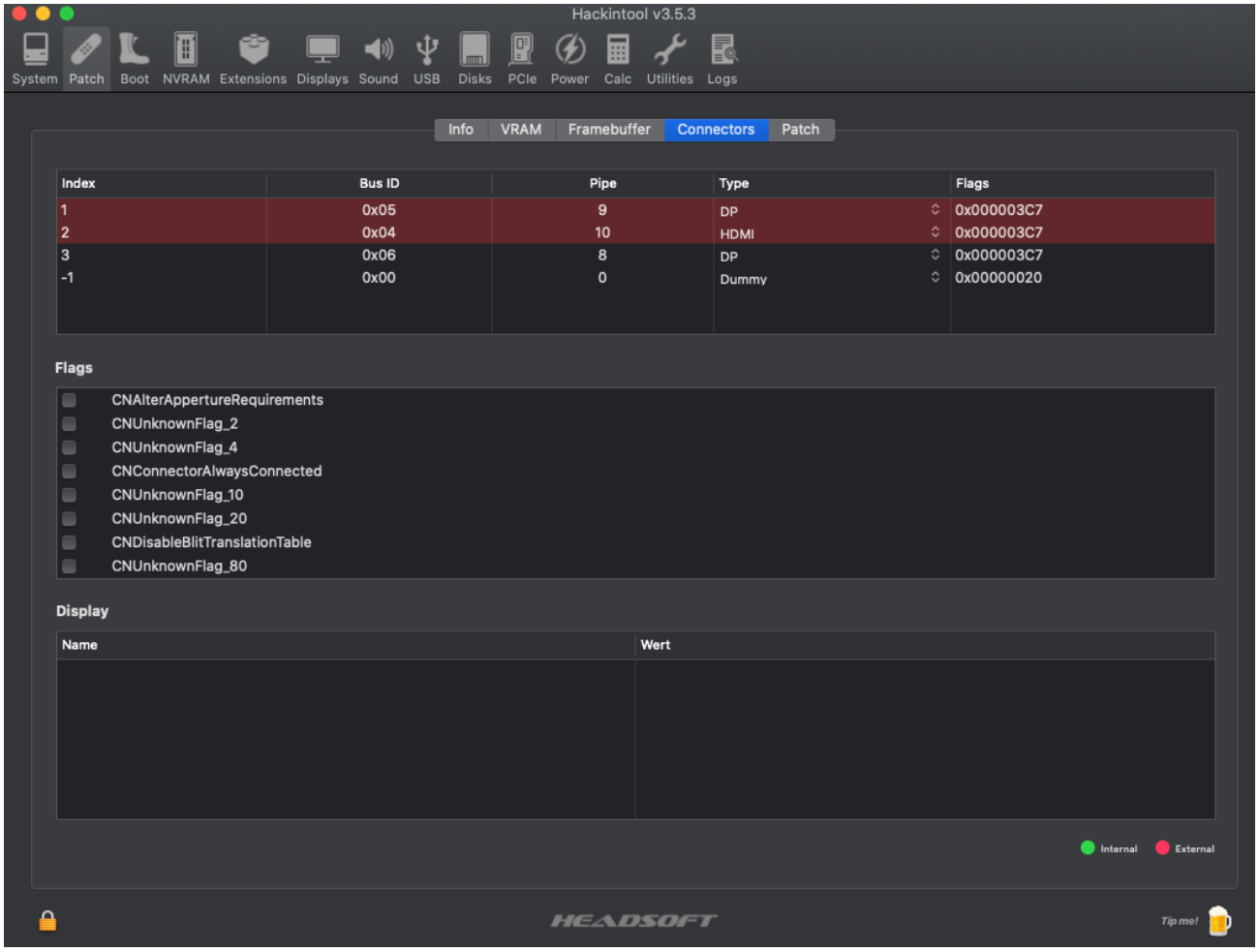
Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 16:28

framebuffer-con1-type 00080000 (data) würde den 2. anschluss als hdmi patchen. ....con0.... 00040000 wär analog dazu DP am ersten. framebuffer-patch-enable sollte dann auf 01000000 stehen. device-id ist nicht notwendig.

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 17:00

musste noch den framebuffer-con1-enable mit Data 01000000 setzen, dann hat er auch HDMI gepatcht.

Trotzdem ist in Hackintosh-Forum weiterhin die Anschlüsse rot.



Auch hatte ich zwischenzeitlich das Phänomen, dass ich direkt ein Bild hatte und 10-15Sekunden später wieder alles dunkel wurde. Stecker raus/rein hat dann wieder geholfen.

Dieser Umstand war aber auch nicht reproduzierbar, trotz derselben Einstellungen.

Habe auch das SMBIOS mal auf 19,2 geändert. Alles ohne Erfolg.

Wie kann ich den Fehler denn vernünftig analysieren? Oder muss ich jetzt x-Einstellungen (und wenn ja welche) durchtesten?

Ich führe übrigens bei jedem Neustart einen NVRAM-Reset durch. Ist dies überhaupt notwendig?

EDIT: Wenn ich mir meine Config mit Clover angucke (hier funktioniert alles einwandfrei), kann ich auch keinen (entscheidenden) Unterschied erkennen. Außer das die DSDT GFX0 to IGPU patcht.

Aber unter OC ist die DSDT ja überflüssig...

Ich hänge mal beide EFI an, vielleicht entdeckt ihr ja etwas...

Beitrag von „bumbuy“ vom 17. April 2021, 17:32

Mit dem NVRam-Reset würde ich lieber sparsamer umgehen. Ist nicht nötig vor jedem Neustart zu löschen. Bewirkt manchmal das Gegenteil.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. April 2021, 18:34

Ich würde dir für deine Hardware das SMBIOS für den MacMini 8,1 empfehlen. Der hat die gleiche CPU mit der gleichen IGPU. Ein IMac 19,2 hat eine AMD RX550. Durch das SMBIOS und

den entsprechenden Einträgen legst du den Grundstein auch für die Hardware-Zuordnung unter Mac OS.

Noch keinem hier aufgefallen???

Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 19:11

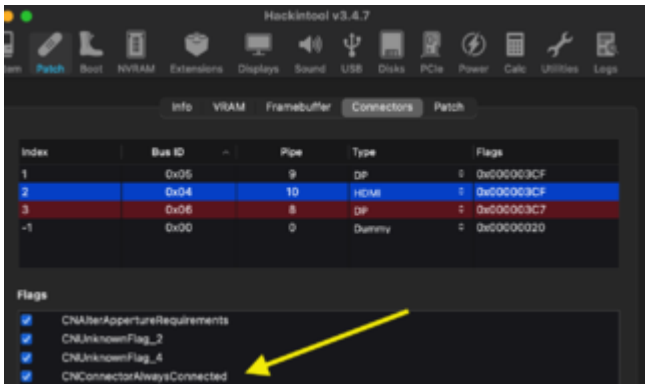
> Zitat von grt
>
> meinem fuji (Q370 chipsatz/8700T, UHD630, smbios macmini8,1 ...

zumindest empfohlen...

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. April 2021, 20:03

Wenn dir die ports rot im Hackintool angezeigt werden, ist das gut. Das heißt sie funktionieren.

Was noch helfen kann ist wenn du hier mal einen Haken dran setzt.



Das verändert den Flag von 0x000003C7 auf 0x000003CF vom jeweiligen Port.

Danach gehst du auf patch, erstellst einen patch damit und fügst ihn in deine config ein. Wie das geht kannst du hier unter Punkt 2 nachlesen. [Anleitung] iGPU - Framebuffer patching & Blackscreen Problem beheben für Clover und OpenCore

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 22:29

Danke für eure zahlreichen Ideen. Schlussendlich scheint bluebyte die Lösung gehabt zu haben.

Nach dem Umstellen auf **Macmini8,1** funktioniert sowohl die direkte Bildausgabe als auch die Beschleunigung.

Ich habe spaßeshalber einige Tests gemacht um die Lösung auch tatsächlich darauf zurück zu führen.

Die richtige SMBIOS und die Platform ID reichen aus um alles zum Laufen zu bringen.

Den Fehler habe ich aber "bewusst" gemacht, weil in der Anleitung bei Dortina nur der iMac19,1 und iMac18,3 genannt waren.

Eventuell würden die auch gehen, wenn ich neue Serials erstellt hätte, aber ich habe die einfach von Clover übernommen. Erschien mir die schnellere Lösung.

Jetzt ist mir bei den zahlreichen Neustarts aufgefallen, dass einige Booteinträge wie beispielsweise Windows (auf derselben Platte) weg sind.

Wenn ich mit einem OC Stick starte, ist zumindest Windows wieder da.

Ich hänge da jetzt nicht dran, aber wenn es eine einfache Lösung gibt, weist mich darauf hin. Werde nicht noch einmal x-Stunden investieren und trotzdem nicht auf die Lösung kommen

Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 22:36

> Zitat von altverloren
>
> wenn ich neue Serials erstellt hätte, aber ich habe die einfach von Clover übernommen

hab ich auch gemacht. und selbst, wenn ich direkt eine OC-efi zusammenstricke, bemühe ich noch den cloverconfigurator zwecks erstellung der smbios-daten.

oder meinst du, dass du die serials vom imac übernommen hast? das wär doof, weil sich aus den serials auch das modell erschliesst.

Beitrag von „altverloren“ vom 17. April 2021, 22:46

Ich meinte, dass ich ein laufendes System mit Clover habe.
Dort hatte ich als SMBIOS den Macmini8,1 genommen.

Dann habe ich einen neuen OC-Efi erstellt, jedoch den SMBIOS iMac19,1 (wie in Dortina beschrieben) genommen.

Neben den SMBIOS Daten müssen doch aber auch noch eine "apple-konforme" Serial Nummer und eine SystemUUID generiert werden.

Das habe ich aber nicht gemacht, sondern einfach die Nummern aus Clover genommen.

Jetzt könnte ich mir vorstellen (das weiß ich aber nicht), dass die Seriennummer und die SystemUUID nicht zum iMac19,1 passen, sondern ausschließlich zum Macmini8,1. So dass auch aus der falschen Kombination Probleme entstehen!?

Beitrag von „grt“ vom 17. April 2021, 23:15

das könnte durchaus sein..

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. April 2021, 13:01

Die Einstellungen für die zu konfigurierende Hardware holt sich Mac OS auch aus der MLB.

Es kann durchaus zu Fehlern kommen, wenn diese nicht stimmt. Das beste Beispiel ist CPU-Speedstepping.